



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### Förderspiele Hörspaß

miniLÜK

von Frans Coninx

ISBN 978-3-89414-690-0

Braunschweig: Westermann Lernspielverlag; 2005

### Inhalt und Beurteilung

Die Stellungnahme basiert auf der Sichtung des Materials durch mich und Erfahrungsberichten von Kolleginnen, die die CD-ROM in der Frühförderung eingesetzt haben.

#### Aus dem Booklet-Text:

„Die miniLÜK CD-ROM ist ein interaktives Lern- und Spielprogramm für Kinder, die sich vor oder in den Anfängen zum Lesen- und Schreibenlernen befinden. Die Übungen trainieren die phonologische Bewusstheit und die Verarbeitung und Wahrnehmung von Geräuschen und Sprache.

Die hierbei geförderten Teilbereiche Detektion, Diskrimination, Identifikation, Merkfähigkeit, Segmentierung, Ergänzung, Selektion, binaurale Summation und dichotisches Sprachangebot sind unabdingbare Voraussetzung für eine höhere Entwicklung der Lautsprache und des Sprachverständnisses sowie für einen problemlosen Einstieg in den Erwerb der Schriftsprache.

So vermittelt diese CD-ROM Kindern im Vor- und Grundschulalter die Fähigkeiten, die sie für einen Erfolg im Lesen- und Schreibenlernen benötigen. Darüber hinaus bietet die miniLÜK Audio CD-ROM die Möglichkeit, auch ältere Kinder mit Störungen in der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung (AVWS) sowie Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) zu fördern.“

Die CD-ROM bietet zu den aufgeführten Teilbereichen zahlreiche Übungen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad.

Die Gestaltung ist der angesprochenen Altersgruppe angemessen, konzentriert sich auf die wesentlichen Inhalte und folgt dem miniLÜK-Konzept.

Die Navigation durch das Programm ist übersichtlich und selbsterklärend.

Das Belohnungssystem basiert auf zwei Säulen: Nach jeder Übung erfolgen bei richtiger Lösung verbale Belohnungen („gut gemacht“, „affenstark“ usw.) und gelegentlich werden altersangemessene, einfache Spiele eingestreut. Während letztere bei den Kindern gut ankamen, wäre eine visuelle Unterstützung der verbalen Belohnungen bei den Kindern sicher gut angekommen.

Die Bearbeitung der einzelnen Aufgaben nimmt zum Teil sehr viel Zeit in Anspruch. Die Motivationspanne vieler Kinder der Altersgruppe wird zum Teil erheblich überschritten.

Die Profiversion bietet dem Katalog nach erweiterte Möglichkeiten, stand jedoch der Fachkommission trotz Anfrage nicht zur Verfügung.

Hamburg, im April 2010

Karl Salber-Correia